

Wien d: 29^{ten} Febr 1838.

Hochzuverehrender Herr

Sehr geehrter Herr
Ich habe die Ehre Ihnen
hiermit die Anzeige zu machen
dass ich die Stelle eines
Lehrers an der hiesigen
allgemeinen Schulpfort-
bildungsschule bekleiden
zu werden die Ehre habe.
Ich bin sehr glücklich
dass Sie die Stelle eines
Lehrers an der hiesigen
allgemeinen Schulpfort-
bildungsschule bekleiden
zu werden die Ehre haben.
Ich bin sehr glücklich
dass Sie die Stelle eines
Lehrers an der hiesigen
allgemeinen Schulpfort-
bildungsschule bekleiden
zu werden die Ehre haben.

Ich bin sehr glücklich
dass Sie die Stelle eines
Lehrers an der hiesigen
allgemeinen Schulpfort-
bildungsschule bekleiden
zu werden die Ehre haben.
Ich bin sehr glücklich
dass Sie die Stelle eines
Lehrers an der hiesigen
allgemeinen Schulpfort-
bildungsschule bekleiden
zu werden die Ehre haben.

Am 15^{ten} d. M. bin ich zum erstenmal
meiner unglückseligen und stürmisch
Publikum vorgesprochen worden. Ich
war nicht völlig versetzt bin so kann
ich nicht meinen Schülern angemessen
Kollen geben, der Dank ist mir in
meinem Leben so wohl zu haben
daß die längste gemessene Vorstellung
der Bücher, in der Jesuzeit für
die Kinderbegriffe erlaubt, statt für
den kann, bis zu dieser Zeit werden
die wohl schon sein sagen und Zunge
behalten werden. Sie glauben nicht
was ich gesagt, alle zu den
Preis ankauf, der Aufseher wird
für den Adel ringen und nicht
von der Gemeine die sie zu spät
den Klagen berechnen sind
was bei der Preisvertheilung welche
Kaufmann dieser Aufsatz ist.

Ich hoffe Sie werden es bald erhalten und
mich mit Ihrem Besuche erfreuen da
wird ich mich ganz persönlich Ihnen danken
können. Ebenfalls in mich bei jeder
Gelegenheit über mich zu schreiben mich allen
Freunden.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre

T.



Ihre

Wegabanner

Carl La Roche

Dönhofsplatz Nr. 1085, 3. Post.

Pa: - ~~Ernst~~
~~Wiem~~

~~Johann Jakob Umbreit~~

~~Redacteur des Novellisten~~

~~Prag~~

14